

KTZ

KÄRNTNER TAGESZEITUNG

KTZ Mittwoch, 16. Juni 2010

Mittwoch, 16. Juni 2010 / www.ktz.at

Unterkärnten 25

Hemmaberg bot eine filmreife Kulisse

»Das Geheimnis des Hemmaberges – Die Ostgoten in Kärnten« lautet der Titel einer Dokumentation, bei der eine Handvoll »Verliebte« mitwirkten.

Bettina Lurz

Globasnitz Es hat drei Jahre gedauert, doch das Ergebnis kann sich sehen lassen. »Das Geheimnis des Hemmaberges – Die Ostgoten in Kärnten« heißt die Dokumentation, den eine Handvoll »Verliebte« in Eigenregie zusammengestellt haben.

Schauplatz ist der Hemmaberg in Globasnitz, der, wie die zahlreichen Funde und Ausgrabungen beweisen, schon von jeher Menschen angezogen hat. So auch die Ostgoten, um die sich der Film dreht. »Die Dokumentation sucht die Geschichte des Ostgotischen Reiches nachzuzeichnen und dessen Herrscher Theoderich vorzustellen, der in der Sage zu Dietrich von Bern geworden war«, erklärt Ramona M. Kordesch, die der Filmcrew mit religionswissenschaftlichem Rat zur Seite stand. Wissenschaftlich begleitet wurde die Dokumentation vom Archäologen Franz Glaser, der als Ausgrabungsleiter am Hemmaberg in Globasnitz und Umgebung kein Unbekannter mehr ist. Produzentin Irmtraud Macek,

»Die Dokumentation wurde in Eigenregie, ohne öffentliche Gelder produziert.«

Ramona M. Kordesch

Autor Malte Olschewski und Kameramann Ferdinand Macek wirkten bei der Produktion ebenso mit. Gekostet hat diese fast 30.000 Euro. Doch aus Liebe zur Wissenschaft und zum Hemmaberg wurden diese ganz ohne öffentliche Gelder aufgebracht. Der Trailer mit dem Titel »Das Geheimnis des Hemmaberges« ist bereits auf www.youtube.com zu sehen. Und am nächsten Drehbuch wird übrigens auch schon fleißig gearbeitet. So viel wird im Vorfeld verraten: Es handelt sich wieder um eine Dokumentation – diesmal zum Thema Zeitgeschichte aus der Region.

@bettina.lurz@ktz.at



Sind verliebt in den Hemmaberg: Malte Olschewski, Ramona M. Kordesch und Ferdinand Macek.

Filmpremiere

Erstmals gezeigt wird der Film am 1. Juli um 18.30 Uhr im Wappensaal des Landhauses zu Klagenfurt.

Der Erlös kommt dem Gewaltschutzzentrum Kärnten zugute.

Zur Premiere anmelden kann man sich unter 0676/9282384.



Auch Produzentin Irmtraud Macek ist vom Hemmaberg in Globasnitz angetan.



Der Hemmaberg: Auf den ersten Blick mag er nur ein Berglein im Ostalpenraum sein. Doch sein Gipfel birgt so manches Geheimnis.